



Anfrage Lang Barbara und Mit. über die Achterbahnfahrt der Luzerner Museen, verursacht durch die Regierung

eröffnet am 26. März 2019

Unsere Museen haben bis zur heutigen geplanten Zusammenführung zum «Luzerner Museum für Natur und Gesellschaft» eine durch die Regierung verursachte Achterbahnfahrt erleben müssen.

Dazu resultieren folgende Fragen:

1. Seit Jahren wird eine Zusammenarbeit zwischen den Luzerner Museen und verschiedenen Partner geprüft. Wie viele Ressourcen wurden für diese Projekte eingesetzt? Welche Kosten verursachten alle diese Abklärungen (bitte projektbezogen auflisten)?
2. Am 19. November 2018 wurde in einer Medienmitteilung orientiert, dass in einem ersten Schritt eine Machbarkeitsstudie zur geplanten Zusammenführung gemacht werden soll. In diesem Jahr ist eine öffentliche Vernehmlassung geplant. Was waren die Überlegung und die Ziele der doch sehr ungewöhnlichen Vorgehensweise?
3. Wie hoch war die effektive Einsparung (abzüglich der Kosten von Frage 1) im Zusammenhang mit den Massnahmen, welche in der Organisationsentwicklung 2017 (OE17) für die Museen vorgesehen waren?
4. Für die Sanierung und Erneuerung des Natur-Museums Luzern wurde eine Botschaft für einen Sonderkredit erarbeitet. Die Kosten für die Erarbeitung belaufen sich auf mehrere Hunderttausend Franken. Wie kann die Luzerner Regierung diese Kosten rechtfertigen, nachdem das Museumskonzept nun völlig verändert wurde?
5. Wie hoch waren die exakten Planungskosten für den Entwurf des Sonderkredits?
6. Was passiert mit der Botschaft zur Sanierung und Erneuerung des Natur-Museums Luzern? Das Gebäude ist sanierungsbedürftig. Was ist in dieser Hinsicht geplant?
7. Im Aufgaben- und Finanzplan (AFP) wurden die Gelder für den Sonderkredit bereits aufgeführt. Wie werden diese reservierten Mittel nun verwendet?
8. Werden bei den Analysen über die Strategie der Museen auch die Schweizer und Zentralschweizer Zahlen in die Auswertungen miteinbezogen? Welche Erkenntnisse resultieren daraus?
9. Museen sind de facto defizitär. Wird auch über Zusammenlegungen mit Nachbarkantonen nachgedacht? Welche Bestrebungen gibt es diesbezüglich?

Lang Barbara

Bossart Rolf

Omlin Marcel

Müller Pirmin

Dickerhof Urs

Müller Guido

Schmid Patrick

Haller Dieter

Thalmann-Bieri Vroni

Knecht Willi

Camenisch Räto B.

Hartmann Armin

Troxler Jost

Zimmermann Marcel
Winiger Fredy
Graber Toni
Schnider Josef
Keller Daniel
Meister Beat
Zanolla Lisa
Klein Corinna
Schärli Thomas
Steiner Bernhard
Lüthold Angela